

Inhaltsverzeichnis

Promnitz 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Schildsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Promnitz

Sinapius I. S. 95.

Das hohe Geschlecht der Grafen [v. Promnitz](#), welches [Sorau](#) lange besessen, ist von so grauem Alterthume, daß man seinen Ursprung nicht mit Gewißheit angeben kann. Insgemein leitet man es her von den Heneten oder Vandalen und vermuthet nur, daß der Urahn herr für die unerschrodene [Tapferkeit](#), durch welche er mitten unter den feindlichen [Pfeilen](#) als ein hell strahlender [Stern](#) vorgeleuchtet, den Pfeil mit den Sternen in's [Wappen](#) erhalten habe.

Anmerkungen: Vgl. [I. 80. 172. 225. 229. 231. 233.](#)

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [niederlausitz](#), [schildsagen](#), [vonpromnitz](#), [sorau](#), [ursprung](#), [wappen](#), [tapfer](#), [stern](#), [pfeil](#), [vandalen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-051&rev=1681226047>

Last update: **2025/01/30 11:11**

